



NACHRICHTENBLATT DER MARKTGEMEINDE

Lenzing



Schulzentrum und Dreifach-Sporthalle

Die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen und in der Sporthalle wird bereits eifrig am Innenausbau gearbeitet. Ende Dezember kann mit der Bauheizung begonnen werden, sodass auch in den Wintermonaten gearbeitet werden kann.

Derzeit wird die Unterkonstruktion der Außenfassade montiert, die zur Gänze aus Leimholz besteht und zu einem guten Raumklima beiträgt. Die Fenster sind bereits in Produktion und werden für die Montage vorbereitet. Es sind bereits 75 % der Baugewerke mit Fixpreisen vergeben.

Ein ganz wichtiges Thema ist die Nachhaltigkeit (Betriebskosten) und darauf wird besonders geachtet: Sparsame Beleuchtung, Heizung, Solarwärme für das Warmwasser der Sporthalle und Konzept für kostengünstige Reinigung und Betreuung der Anlage. Der vorgegebene Kostenrahmen konnte durch eine straffe Bauleitung (Herr Weigert von der GSG Lenzing und

Bauamtsleiter Fürthauer seitens der Marktgemeinde Lenzing) in Zusammenarbeit mit dem Architekten, den Detailplanern und den Professionisten bis jetzt gehalten werden. Die

derzeitigen Gesamtbaukosten liegen bei EUR 16.719.000,--. Fertigstellungstermin ist das Frühjahr 2012.

Manfred Fürthauer



Anbringung der Fassaden-Unterkonstruktion im Hauptschulbereich

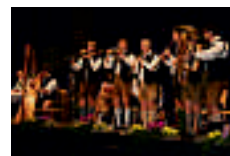
Foto: M. Fürthauer

Aus dem Inhalt:

S. 8



S. 11



S. 23



| | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|
| Schulneubau 2 | Eltern-Kind-Zentrum 17 | Familiennachrichten 24-29 |
| Weihnachtswünsche 3 | Kinderfreunde 17 | Termine 30 |
| Advent 4 | ATSV Lenzing Modal 18 | Wir sind für Sie da 31 |
| Aus dem Gemeinderat 5-8 | Marktbrettl 19 | Lenzinger Bilderbogen 32 |
| Winterdienst/Müllabfuhr 8 | MV Werkskapelle Lenzing 20 | |
| Aus der Wirtschaft 9 | BCB - Fußball verbindet 21 | |
| Kultur 10-12 | Sozialmarkt „Der Korb“ 21 | |
| Bibliothek 12 | Neue Fahrpläne 22 | |
| Schülerhort/Kindergarten 13 | Ortsgestaltungsausschuss 23 | |
| Schulen 14-16 | Veranstaltungen - Vorschau 24 | |

Beilagen:
Fahrplan
Müllabfuhrterminkalender 2011

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe:
Freitag, 25. Februar 2011

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches und zufriedenes Jahr 2011

*wünschen Bürgermeister Walter Geisberger,
die Gemeinderatsmitglieder und die MitarbeiterInnen
der Marktgemeinde Lenzing*



Foto: J. Schimpl

Mit herzlichen Grüßen!

Ihr Bürgermeister

Walter Geisberger

Bitte beachten: Am 24. und 31. Dezember 2010 keine Amtsstunden am Gemeindeamt.

Advent in Lenzing

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch heuer die Adventzeit in Lenzing traditionell mit der Inbetriebnahme der Weihnachtsbeleuchtung und der Adventkranzweihe in der Pfarrkirche eingeleitet.

Neben dem ersten Schneefall am 26. November trug auch das Öffnen des ersten Fensters am **Adventkalender** beim Kulturzentrum für das Aufkommen von „Weihnachtsstimmung“ bei.



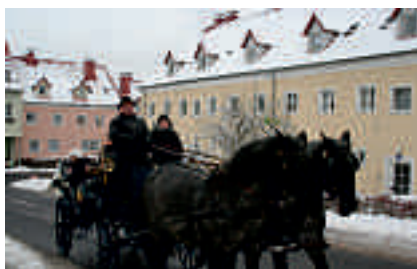
Vizebgm. Margareta Thürschmid freute sich über die schönen Motive für die Adventfenster, die heuer vom „Gestaltenden Ideenkreis Laa-kirchen“ unter der Leitung von Obmann Wilhelm Köstler zur Verfügung gestellt wurden.



Umrahmt wurde dieser erste Dezemberabend von der 1 b Klasse der Hauptschule, vom Kindergarten Atterseestraße und dem Jugendorchester teens4music. Mit Tee, Schmalzbrotten und Glühwein sorgte der MV Werkskapelle Lenzing für das leibliche Wohl.



Bei klirrender Kälte wurden am 2. Dezember die **Weyregger Perchten** am Hauptplatz erwartet. Der Perchtenlauf ist ein Brauch aus heidnischer Zeit. Die schaurigen Masken der Perchten symbolisieren die bösen Geister und Dämonen, welche vertrieben werden sollen. Um die Kälte von innen her zu vertreiben, sorgte der Bauhof für heiße Getränke und grillte Bratwürstel. Der Heilige Nikolaus besuchte die Kinder nicht nur zu Hause, sondern schaute auch beim

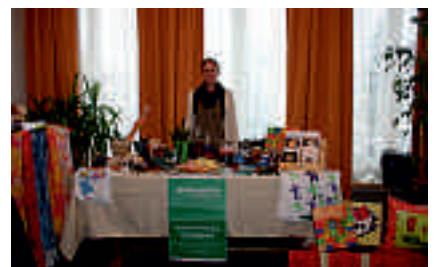


Perchtenlauf vorbei, um mit seinen Gaben die Kinderherzen zu erfreuen.

Bei herrlichem Winterwetter wurde der **28. Lenzinger Christkindlmarkt** am 5. Dezember eingeleitet. Traditionell wurde der Markt am 2. Adventssonntag am Hauptplatz mit den engagierten Vereinen und Institutionen Lenzings abgehalten. Der Reinerlös unterstützt die weniger begünstigten Mitmenschen. So konnten in den vergangenen Jahren dank der zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter rund € 202.455,- gespendet werden.

Die Marktgemeinde möchte allen Mitwirkenden des Lenzinger Christkindlmarktes ein herzliches Dankeschön aussprechen!

Verena Füreder



Fotos: V. Füreder

Sitzung am 21. September 2010

Ortsklasseneinstufung nach dem Tourismusgesetz

Aufgrund der Nächtigungszahlen wurde die Marktgemeinde Lenzing in die Ortsklasse „C“ nach dem Tourismusgesetz eingestuft. Dementsprechend hätte die Marktgemeinde Lenzing einen Tourismusverband gründen bzw. sich einem anschließen müssen. Nachdem die Nächtigungszahlen auf die hohe Anzahl von Monteuren und nicht Touristen zurückzuführen sind und sich die Lenzinger Gewerbetreibenden ebenfalls gegen einen Tourismusverband ausgesprochen haben, hat der Gemeinderat einstimmig gegen diese Entscheidung berufen. Die Marktgemeinde Lenzing bleibt somit unverändert in der Ortsklasse „D“.

Flächenwidmungsplanänderungen

Die Fa. Lidl Austria GmbH hat den Antrag auf Umwidmung des Grundstückes 1278/1, KG Lenzing, von derzeit „Bauland – Gemischtes Baugebiet MB“ in künftighin „Bauland – Gebiet für Geschäftsbauten“ gestellt. Notwendig ist diese Widmung für die Vergrößerung des bestehenden Geschäftes, da die Fa. Lidl eine Backstube in dieser Filiale errichten will. Aufgrund der negativen Stellungnahme der OÖ. Landesregierung hat der Gemeinderat einstimmig diesen Antrag abgelehnt.

Einstimmig hat der Gemeinderat die Einleitung des Verfahrens auf Abänderung des Flächenwidmungsplanes der Grundstücke 1294/1, 1293 und 1287/3, alle KG Lenzing, von derzeit „Bauland-Gemischtes Baugebiet MB“, „Wohngebiet“ bzw. „Grünland“ in künftig „Gebiet für Geschäftsbauten“, „Verkehrsfläche-Parkplatz“ bzw. „Bauland-Gemischtes Baugebiet MB“ beschlossen. Der Antragsteller, Fachmarktzentrum Lenzing Errichtung GmbH, Vöcklabruck, beabsichtigt in diesem Bereich (Nähe Kreisverkehr beim Autohaus Graiger) ein Fachmarktzentrum mit Lebensmittelmarkt, Tankstelle sowie die erforderlichen Abstellplätze zu errichten.

Pachtvertrag Restaurant BadeOASE

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, das Restaurant in der BadeOASE an Frau SULUDERE Hatice, Lenzing, zu verpachten. Das Pachtverhältnis beginnt mit 1. Oktober 2010 und ist auf unbefristete Zeit abgeschlossen. Das Gastlokal wird als Nichtraucher-Lokal geführt.

ADEG Lenzing; Vereinbarung über Wirtschaftsförderung und Bestandsgarantie

Die Mitglieder des Gemeinderates haben einstimmig eine Förderung für

den ADEG-Markt im Zentrum von Lenzing beschlossen. Die Höhe der Förderung beläuft sich auf EUR 20.000,-- und dient zur Anschaffung von Kühlgeräten. Als Gegenleistung dafür verpflichtet sich Herr Kofler, den Lebensmittelmarkt am Standort Waldstraße 7 in Lenzing zumindest für die Dauer von 10 Jahren im bisherigen Umfang aufrecht zu erhalten.

Verpachtung von Garten- und Parkflächen bei der Wengermühle

Die Wengermühle steht im Besitz der Firma Schmid Bauunternehmung – Holzbau GmbH, Frankenburg. Bis Ende 2009 wurde in der Wengermühle ein Restaurant betrieben. Nach dessen Schließung sieht der Geschäftsführer Ing. Norbert Hartl keine wirtschaftlich vertretbare Chance, wieder einen Pächter zu finden, der einen Restaurantbetrieb führt. Herr Hartl nutzt die Wengermühle privat und zur Vermietung von Büroflächen. Die für den Restaurantbetrieb als Dienstbarkeit zur Verfügung gestellten Flächen für Garten und Parkplätze sind jedoch an den Betrieb eines Restaurants gebunden. Seitens der Firma Schmid wurde ein Kaufangebot für diese Flächen gestellt.

Die Mitglieder des Gemeinderates fassten einstimmig den Beschluss, das Kaufangebot abzulehnen. Mehrheitlich wurde der Beschluss

Wir gratulieren ...

Frau **Claudia Wimmer, Sommerfeldstraße 11** zum erfolgreichen Abschluss ihres Diplomstudiums der Studienrichtung „**Psychologie**“ an der **Universität Salzburg** mit dem akademischen Grad „**Magistra der Naturwissenschaften**“.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

gefasst, die bestehende Gartenfläche sowie die für die Errichtung eines Carports für vier PKW erforderliche Fläche des öffentlichen Parkplatzes zum Preis von EUR 5,- pro m² und Jahr für die Dauer von 7 Jahren zu verpachten. Als besondere Auflage wird gefordert, dass Zaun und Sträucher der Garten-

einfriedung die Höhe von 1,5 m nicht überschreiten.

Sollte zu einem späteren Zeitpunkt wieder ein Gastronomiebetrieb geführt werden, würden die bisherigen Dienstbarkeiten für Nutzung von Gastgarten und Parkplätzen wieder aufleben.

Erwin Lenzeder

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 1. Feb. 2011 um 19 Uhr

im Sitzungssaal des Markt-gemeindeamtes statt.
Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen!

Sitzung am 23. November 2010

Kassenkredit für das Finanzjahr 2011

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, einen Kassenkredit in der Höhe von maximal EUR 1.300.000,- von der Raiffeisenbank Lenzing zum 3-Monats-Euribor mit einem Zinsaufschlag von 0,23 %, somit derzeit 1,279 %, aufzunehmen. Der Kassenkredit dient zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Gemeindehaushaltes.

Neuregelung von Gebühren und Tarifen

Hundeabgabe:

Einstimmig fasste der Gemeinderat den Beschluss, die Hundeabgabe nicht zu erhöhen und bleibt somit für jeden Hund bei EUR 32,- bzw. für einen Wachhund bei EUR 19,-. In Lenzing sind derzeit 185 Hunde gemeldet.

Bibliothek:

Die Gebühren für die Entlehnung von Büchern, CDs udgl. sowie die Säumnisgebühr wurden einstimmig nicht erhöht.

Urnenfriedhof:

Die Gebühren für den Urnenfriedhof Lenzing wurden einstimmig um 5 % erhöht.

Wandnische für zwei Urnen für 10 Jahre EUR 254,-

Wandnische für vier Urnen für 10 Jahre EUR 397,-

Erdgräber für 10 Jahre EUR 132,-

Schrifttafel (einmalig) EUR 243,-

Die Friedhofserhaltungsgebühr wurde mit EUR 20,30 festgesetzt.

Kultur- und Veranstaltungszentrum:

Einstimmig wurden die Tarife für die Benützung des KUZ geringfügig erhöht.

Die wesentlichsten Tarife betragen demnach:

Hauptveranstaltung von örtlichen Vereinen EUR 130,-

Proben, Saalvorbereitung von örtlichen Vereinen EUR 85,-

Hauptveranstaltungen von Unternehmungen udgl. EUR 700,-

Proben usw. von Unternehmungen udgl. EUR 200,-

Miete Schrebergärten:

Die Pachtgebühr für die Schrebergärten wurde einstimmig um 2 % erhöht und beträgt EUR 1,05/m².

BadeOASE:

Einstimmig fassten die Mitglieder des Gemeinderates den Beschluss, die Tarife für die BadeOASE nicht zu erhöhen.

Alten- und Pflegeheim:

Die Tarife für das Alten- und Pflegeheim Lenzing sowie die Kosten für das Gästeessen wurden vom Gemeinderat einstimmig um 4 % erhöht. Die Tarife pro Tag:

1-Bett-Zimmer EUR 78,84

2-Bett-Zimmer EUR 72,49

Kurzzeitpflege EUR 87,26 (zuzüglich 80 % des Pflegegeldes)

Gästeessen Mittag EUR 5,36

Essen auf Rädern:

Die Mitglieder des Gemeinderates fassten mehrstimmig (sechs Gegenstimmen der ÖVP-Fraktion) den Beschluss, die Gebühren für Essen auf Rädern per 1.1.2011 um 3 % zu erhöhen. Somit kostet das Essen inkl. Zustellung EUR 6,50 bzw. für Sozialhilfe- und Ausgleichszulagenempfänger EUR 5,70.



Die Arbeiten für die Schule liegen im Zeitplan. Die Kosten sind ebenfalls im vorgesehenen Rahmen.

Die Hebesätze für das Finanzjahr 2011 wurden wie folgt beschlossen:

| | | |
|--|---|---------------------------|
| Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) mit..... | 500 v. H. | des Steuermessbetrages |
| Grundsteuer für Grundstücke (B) mit..... | 500 v. H. | des Steuermessbetrages |
| Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe) mit | 15 v. H. | des Preises od. Entgeltes |
| Lustbarkeitsabgabe für die Vorführung von Bildstreifen mit..... | 30 v. H. | des Preises od. Entgeltes |
| Hundeabgabe mit..... | Euro 32,00 pro Hund / Euro 19,00 für Wachhund | |
| Kanalbenützungsgebühr..... | Euro 3,48 inkl. USt. pro m3 Wasserverbrauch | |
| Wasserbenützungsgebühr..... | Euro 1,41 inkl. USt. pro m3 Wasserverbrauch | |
| Abfallgebühr..... | Euro 8,30 inkl. USt. pro Abfuhr f. 110-l-Behälter | |
| | Euro 9,00 inkl. USt. pro Abfuhr f. 120-l-Behälter | |
| | Euro 18,00 inkl. USt. pro Abfuhr f. 240-l-Behälter | |
| | Euro 58,10 inkl. USt. pro Abfuhr f. 770-l-Behälter | |
| | Euro 83,00 inkl. USt. pro Abfuhr f. 1100-l-Behälter | |
| | Euro 6,70 inkl. USt. pro 90-l-Müllsack | |
| | Euro 2,00 inkl. USt. pro Abfuhr f. 23-l-Biotonne | |
| | Euro 9,70 inkl. USt. pro Abfuhr f. 120-l-Biotonne | |
| Leihgebühr pro Tonne und Monat..... | Euro 1,50 inkl. USt. f. 110-l-Tonne | |
| | Euro 1,70 inkl. USt. f. 120-l-Tonne | |
| | Euro 3,50 inkl. USt. f. 240-l-Tonne | |
| | Euro 10,30 inkl. USt. f. 770-l-Tonne | |
| | Euro 15,00 inkl. USt. f. 1100-l-Tonne | |
| | Euro 7,10 inkl. USt. f. 23-l-Biotonne | |
| | Euro 56,20 inkl. USt. f. 120-l-Biotonne | |



Foto: J. Schimpl

Trotz des Ankaufes eines neuen Müllwagens werden die Abfallgebühren für 2011 nicht erhöht.

Miete Garagen:

Mehrstimmig (sechs Gegenstimmen der ÖVP-Fraktion) fassten die Mitglieder des Gemeinderates den Beschluss, die Miete für die Garagen ab 1.1.2011 wie folgt festzusetzen:
 Neue Garagen (Max-Winter-Straße, Hauptplatz) EUR 48,--
 Alte Garagen EUR 45,--

Abfallgebühren:

Die Mitglieder des Gemeinderates fassten den einstimmigen Beschluss, die Abfallgebühren nicht zu erhöhen. Eine Änderung ergibt sich beim Verkauf der Bio-Abfalltonne, da die Umsatzsteuer von 10 % auf 20 % erhöht wurde.

Genehmigung von Kreditüberschreitungen**Regionales Verkehrskonzept – Gemeindebeitrag 2010:**

Der jährliche Beitrag für das Regionale Verkehrskonzept wurde bisher immer im Nachhinein bezahlt. Im Jahr 2010 wurde der Beitrag für 2009 als auch für 2010 fällig. Im Budget 2010 sind lediglich EUR 28.100,-- vorgesehen. Der Gemeinderat hat daher einstimmig beschlossen, die Kreditüber-

schreitung von EUR 29.093,-- zu genehmigen.

Projekt Neugestaltung Atterseestraße:**Atterseestraße:**

Für das Projekt „Neugestaltung Atterseestraße“ waren im Budget 2010 EUR 5.000,-- vorgesehen. Nachdem wesentlich mehr Studenten als vorgesehen an diesem Projekt mitgewirkt haben, hat der Gemeinderat die Kreditüberschreitung von EUR 3.882,24 einstimmig genehmigt.

Alten- und Pflegeheim – Ankauf**Desinfektionsmittelspender:**

Auf Grund einer Auflage durch die Heimaufsicht mussten zehn neue Desinfektionsmittelspender zum Preis von EUR 1.674,82 angekauft werden. Der Betrag war im Budget nicht vorgesehen. Die Kreditüberschreitung wurde daher vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Zuschuss für Lärm-schutzwand Umfahrung

Der Gemeindevorstand hat im Jahr 2007 den Beschlussantrag gefasst, einen Zuschuss für die transparente Lärmschutzwand der Firma Mayer Blumenhaus-Gartenbau zu gewähren. Der Gemeinderat hat nach Vorliegen der Abrechnungen einstimmig beschlossen, einen Zuschuss in der Höhe von EUR 6.488,76 (1/3 der Gesamtkosten) zu genehmigen.

Neubau Schulzentrum und Dreifach-Sporthalle

Zur Vorfinanzierung der Landeszuschüsse in der Höhe von EUR 7.790.000,- wurde ein Kontokorrentkredit ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat nunmehr einstimmig den Darlehensvertrag mit der Sparkasse OÖ. zum 6-Monats-Euribor 1,22 % mit einem Aufschlag von 0,49 %, somit derzeit 1,71 % genehmigt.

Vermietung Geschäfts-lokal Hauptstraße 14

Einstimmig hat der Gemeinderat den Mietvertrag mit der Firma se:kultur RaumDesign GmbH, Lenzing, genehmigt. Es handelt sich dabei um das ehemalige Geschäftslokal der Firma Lothring. Das Mietverhältnis beginnt mit 1.11.2010 und wird auf unbestimmte Dauer vereinbart.

Erwin Lenzeder

Verparkte Straßen – Probleme beim Winterdienst

Wir bitten dringend die Straßen für den Winterdienst frei zu halten, da der Winterdienst immer wieder Probleme mit verparkten Straßen vorfindet. **Die Probleme:** Der Schneepflug kommt nicht durch, es verbleiben Schneereste auf der Fahrbahn und die Fahrbahn kann nicht gestreut werden. Diese Umstände können leicht einen Unfall verursachen.

Laut §24 der Straßenverkehrsordnung ist das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten!

Wenn der Schneepflug diese Straßenzüge nicht ordnungsgemäß passieren kann, sind die dadurch verbleibenden Schneemengen von den

verursachenden Fahrzeugbesitzern **selbst zu entfernen und die Fahrbahn zu streuen.** Bei diesbezüglichen Unfällen sind demnach die Besitzer der Fahrzeuge selbst haftbar.

Bitte diese Vorschriften im Sinne der Sicherheit, des klaglosen Winterdienstes und aller GemeindegängerInnen beachten!

Manfred Fürthauer



Foto: M. Fürthauer

Wir danken im Voraus für Ihre Unterstützung bzw. Mithilfe zu einem klaglosen Winterdienst!

Müllabfuergemeinschaft seit 1964 im Dienste unserer BürgerInnen

Für die Müllabfuergemeinschaft wurde im Herbst 2010 ein neues Fahrzeug um EUR 152.114,28 netto angekauft, das ein altes und sehr reparaturanfälliges Fahrzeug ersetzte. Diese Summe konnte zur Gänze aus Rücklagen (wertgesichert und gebunden für den Fahrzeugankauf) der Müllabfuergemeinschaft abgedeckt werden.

Die Marktgemeinde Lenzing verwaltet die Müllabfuergemeinschaft für die Gemeinden Attnang-Puchheim, Schörfling, Steinbach, Seewalchen, Weyregg, Unterach und Lenzing. Vom Landesrechnungshof wurde diese im Herbst 2009 geprüft und als sehr kostengünstig für die Gemeinden und somit für die Bürger bestätigt. Die Müllabfuergemeinschaft besteht seit 1964, also schon seit 46 Jahren. Schon damals setzten die Gemeinden auf gemeinsame Projekte und Zusammenarbeit im Sinne der Kostenreduzierung für die BürgerInnen.

Ein Dank gilt allen Mitarbeitern der Müllabfuergemeinschaft, die bei jeder Witterung die Entsorgung klaglos sichern.

Manfred Fürthauer



Foto: J. Schimpf

Die neue Europa-Zentrale der BULL Holding AG ist fertig gestellt

Die Firma BULL Holding AG hat bereits im Jahr 2009 ihren Geschäftsbetrieb in der neuen Europa-Zentrale in Lenzing aufgenommen. Nach Erfüllung der in diesem Bereich sehr umfangreichen gewerberechtlichen Auflagen konnte vor einigen Wochen auch die Photovoltaik-Anlage als Kernstück des Verwaltungsgebäudes angebracht werden. Mit diesem in eine toll gestaltete Gesamtanlage gebetteten Objekt verfügt die Firma BULL Holding AG über einen der modernsten Firmensitze in unserem Land und stellt damit eine große Bereicherung für die Gemeinde Lenzing als Firmenstandort dar.

Die BULL Holding Group wurde 2006 mit dem Ziel gegründet, das Unternehmen im Zukunftsmarkt Solar/Photovoltaik mit dem weltbesten Photovoltaik-Modul an die internationale Spitze zu führen. Mit mehr als 3.000 errichteten Photovoltaik-Anlagen und über 100 Megawatt in 13 verschiedenen Län-



Foto: BULL

Die neue Europa-Zentrale der BULL Holding AG

dem ist das junge Unternehmen am besten Weg, dieses Ziel zu erreichen. Ein Team aus 25 Mitarbeitern, darunter Ingenieure aus Österreich und Deutschland, überwachen täglich die Produktionsschritte und Qualitätsstandards der sechs verschiedenen Standorte in Österreich, Deutschland und China mit mehr als 150 Mitarbeitern.

Für Firmengründer und Vorstandsvorsitzenden Manuel Thaler bilden Respekt, Ehrlichkeit, Zuverlässig-

keit, Qualitätsbewusstsein, Sicherheitsbewusstsein und Verantwortung das Leitbild der Mitarbeiter der BULL Holding Group.

Die Marktgemeinde Lenzing gratuliert der Firma BULL Holding AG zur Fertigstellung ihrer neuen Europa-Zentrale und wünscht Vorstand und Mitarbeitern unternehmerischen Erfolg und persönlich viel Freude in unserer Gemeinde.

Dr. Gerhard De Lorenzo

40 Jahre Oberbank Lenzing

Zu diesem Anlass stattete Bürgermeister Walter Geisberger am 29.10.2010 der Oberbank Lenzing einen Besuch ab und gratulierte persönlich mit einem Blumenstrauß zum Jubiläum.

Das 40-jährige Bestehen wurde im Rahmen des Weltspartages mit einem Tag der „offenen Tür“ gefeiert. Bei Würstel, Bier vom Fass, erfrischenden Getränken und Kinderschminken für die Kleinen wurde bis in den späten Nachmittag gefeiert. Viele Kunden sind der persönlichen Einladung gefolgt und beteiligten sich am Oberbank Jubiläums-Gewinnspiel. Dabei wurden zwei Sparbücher mit Einlagen von EUR 200,00 und EUR 70,00 sowie ein Golddukat verlost.

Christian Quatember



Foto: Oberbank

Im Bild v.l.n.r.: Karl Hipmair (ehem. Leiter), Bürgermeister Walter Geisberger, Christian Quatember (dzt. Leiter), Wolfgang Pillichshammer (Leiter Obk-Geschäftsbereich Salzkammergut)

Kultur-, Bildungs- und Schulausschuss

Sehr geehrte Damen und Herren! Als Obfrau des Kultur-, Bildungs- und Schulausschusses möchte ich die dafür zuständigen Mitglieder vorstellen: Meine Stellvertreterin ist GR Mascha Auracher von der SPÖ; weitere Mitglieder der SPÖ Fraktion sind GR Ing. Thomas Mirnig, GR Horst Maringer und GR Ernst Schön. Von der ÖVP gehört GR Prof. Mag. Alfred Vogtenhuber und von der FPÖ GR Katja Breit diesem Ausschuss an.

Diesem Ausschuss obliegt die Vorberatung und Antragstellung für die Beschlussfassung durch den Gemeinderat in Kultur-, Bildungs- und Schulangelegenheiten.

Dazu zählen: Kulturzentrum, Bibliothek, Kino, Feste und Feiern, Ehrungen, Partnerschaft Bisingen, Ferienspaß, Straßenbenennungen, Denkmalschutz, Kultur- und Markttag, Einrichtung und Ausstattung von Klassenräumen, Zuschüsse für Schulfahrten und Stipendien ...

Im Ausschuss herrscht freundschaftliches Arbeitsklima. Die zahlreichen Veranstaltungen sind der Beweis für die gute Zusammenarbeit.

Ich möchte mich bei allen Ausschussmitgliedern recht herzlich für die konstruktive Mitarbeit bedanken.

Mein Dank gilt auch meiner tüchtigen Sachbearbeiterin Frau Verena Füreder, auf die ich mich immer verlassen kann.

Margareta Thürschmid
Vizebgm. und Kulturreferentin



Fotos: V. Füreder

V.l.n.r.: Katja Breit, Horst Maringer, Margareta Thürschmid, Johanna Krenmayr (Ersatz für Alfred Vogtenhuber), Ernst Schön, Thomas Mirnig, Mascha Auracher

Die Kulturabteilung lässt Revue passieren:

Markus Hirtler alias die „ERMI-Oma“ war am 29. September und 25. November 2010 im Kulturzentrum Lenzing zu Gast.

Markus Hirtler ist Sozialmanager und hat als Heim- und Pflegedienst-



leiter gearbeitet. Mit seiner Kunstfigur „Ermi-Oma“ verleiht er denen eine Stimme, die in unserer Altersversorgungsgesellschaft keine haben.

Im Kabarettprogramm „*Ansichtssache*“ plauderte er als Ermi-Oma über das Leben im Altenheim und wie sie überhaupt dorthin gekommen ist. Dabei zeichnete der Kabarettist die Altenheim-Bewohnerin facettenreich, liebevoll und mit viel Einfühlungsvermögen nach.

Mit „*Wei(h)nachten im Altenheim*“ ließ Ermi-Oma den „wichtigsten Tag“ im Jahr Revue passieren. Da die Heimbewohner reichlich Zeit zur Verfügung haben, werden zahlreiche Telefonate geführt,

wie mit dem Bürgermeister, der Schwierigtochter oder dem Hausarzt. Auch der Heimleiter hat der Ermi-Oma „aufgeläutet“ und sie bedankte sich für das Weihnachtspackerl, welches Windeln, Haftcreme und eine Lotion beinhaltet. Gemeinsames Singen durfte natürlich auch an diesem Wei(h)nachtsabend nicht fehlen und Ermi-Oma begleitete die Besucher auf ihrer „Parkinsongitarre“.

Mehr Informationen über das Leben der Ermi-Oma erhalten Sie auf ihrer „Heimpage“ oder Sie kommen am 16. März 2011 wieder ins Kulturzentrum Lenzing, da präsentiert Markus Hirtler alias die Ermi-Oma das Programm „Urlaub in der Toskana“.

PALM SAMSTAG - Am Samstag, den 2. Oktober 2010 lud das Kulturreferat der Marktgemeinde Lenzing zu einer Lesung von Dr. Kurt Palm ins Atelier Café Heinz Trückl.



Der gebürtige Vöcklabrucker, der jetzt in Wien und in Litzlberg lebt, las aus seinem aktuellen Buch „Bad Fucking“.

Im Ort Bad Fucking braut sich einiges zusammen und diese Provinz-Polit-Krimi-Groteske erweist sich als wahrer Alptraum für Bad Fucking!

Autor Dr. Kurt Palm verstand es, bei den Gästen die Leselaune auf mehr Bad Fucking zu wecken, wozu sicher auch das „Wohnzimmerambiente“ bei Trückl Heinz beitrug.

„BROBELIIGN oda A scheene Leich hod aa wos“

Die Theatergruppe Schäggsbia Gscheid präsentierte diese Tragikomödie unter der Regie von Christian Suchy am 8. Oktober 2010 im Kulturzentrum.



Unter anderem spielte die Lenzingerin Sabine Prötsch in diesem Stück mit, welches in österreichischen Dialekten nach Motiven von

William Shakespeare erzählt wurde.

„Gschdoam wiad imma“ und so ist das Bestattungsunternehmen „Zur sanften Ruh“ seit mehreren Generationen im Besitz der Familie König. Das Ableben des gegenwärtigen Firmeninhabers Richard König III entfachte einen Streit unter den hinterbliebenen Kindern wegen der Übernahme des Familienbetriebes. In der Leichenhalle begegneten einander gschdaundn-gscheade Charaktere und es wurde von jeder Leiche ein Foto gemacht, denn „De Schlofadn und de Dodn san wia Buda!“ ...

Konzertaufakt der 6. Konzertreihe des „Philharmonia Zyklus Salzkammergut“



Mit einem Sonatenabend von Robert Nagy am Violoncello und Eva Kardos am Flügel wurde bereits das 26. Konzert aus der Abo-Reihe des „Philharmonia Zyklus Salzkammergut“ im Kulturzentrum Lenzing veranstaltet.

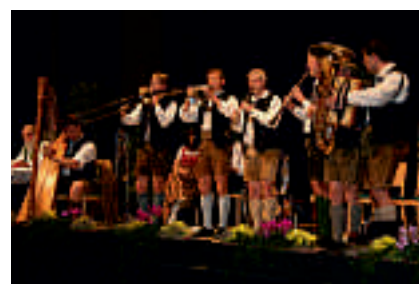
Unter anderem wurden Phantasiestücke in A-Dur von Robert Schumann und die Sonate für Violoncello und Klavier in a-Moll von Franz Schubert gespielt.

Die beiden Musiker wurden in Ungarn geboren, weshalb es ihnen natürlich große Freude bereitete, auch Volkslieder des ungarischen Komponisten Zoltán Kodály (1882 – 1967) in ihr Konzertprogramm zu integrieren.

Zum Jahresausklang steht das „Wiener Bläsersextett“ am 26. Dezember 2010 um 18.00 Uhr im Kulturzentrum Lenzing auf dem Programm.

VOLKSMUSIKABEND

Die Weinbergmusi und das Dumfart-Trio boten den Besuchern am Sonntag, den 7. November 2010 im Kulturzentrum Lenzing echte Volksmusik.



Fotos: V. Füröder

Die Weinbergmusi, das sind 7 Musiker aus Oberösterreich und Bayern. Ihr abwechslungsreiches Spektrum an Arrangements setzt sich aus Eigenkompositionen und traditionellen Tanzmusi-Stückln zusammen.

Koal Dumfart und seine Kinder Johanna und Michael bilden zusammen seit 2004 das Dumfart Trio. Die aus dem Mühlviertel (Eidenberg) stammenden Musiker begeisterten auch als Gesangstrio.

Neben den üblichen Musikinstrumenten wie Harmonika, Klarinette, Posaune, Harfe oder auch Geige entlockten die Vollblutmusiker auch einer Maultrommel, einer Okarina (Pfeiferl) und einer Mundharmonika Töne, welche sie als „Hosensack Musik“ bezeichnen.

Wie bereits im Vorjahr wurde der Volksmusikabend mit Dr. Franz Gumpenberger als Sprecher abgerundet. Mit Witz und seinen lustigen Anekdoten konnten sich die Gäste wieder über einen kurzweiligen Abend freuen.

„Weihnachten mit Papermoon – Christmas unplugged“ am 3. Dezember



Edina Thalhammer & Christof Straub alias Papermoon ließen den Hundeschlitten, das Glockenläuten und das Rasseln akustisch im Stall und besinnen sich auf den Kern jedes Songs. Unplugged - klar, empfindsam und pur wurden die internationalen und heimischen Weihnachtslieder interpretiert.

Mit der Reduktion auf das Wesentliche und das klare und stilvolle Konzept der Umsetzung verschmilzt die weltweite Herkunft der Lieder zu einer Einheit. Edinas Stimme flackerte wie eine empfindsame Flamme, ob nun bei „Mary’s Boy Child“, „Amazing Grace“ oder „Es wird scho glei dumpa“.

„Urige Weihnacht mit den Ursprung Buam“ am 10. Dezember

Die Ursprung Buam luden uns diesmal musikalisch in ihre Heimat ein und präsentierten das Zillertal in der Weihnachtszeit.

Die erfolgreichste Volksmusikgruppe Österreichs zeigte sich im ersten Teil des Konzertes von ihrer



Fotos: G. Rehner

gewohnt witzigen und mitreißenden Seite. Die urige und bodenständige Art zu musizieren sowie die markanten und auffälligen Stimmen sind das Markenzeichen der Gruppe.

Passend zur Weihnachtszeit versetzten uns die 3 Vollblutmusiker (Martin Brugger, Andreas Brugger und Manfred Höllwarth) im zweiten Teil in weihnachtliche Stimmung mit ruhigeren und besinnlicheren Liedern.

Verena Füreder

Gemeinde-Bibliothek stellt vor:

Das vor kurzem erschienene, hoch interessante Buch „Lenzing – Anatomie einer Industrie Gründung im Dritten Reich“ liegt jetzt auch in der Gemeindebibliothek auf.

In der vom OÖ. Landesarchiv herausgegebenen Fallstudie beleuchtet Autor Roman Sandgruber alle Aspekte der Unternehmensgeschichte während der NS-Herrschaft sowie in der unmittelbaren Nachkriegszeit:

Die gezielte Standortsuche in einem alten Industrieraum, die Enteignung der jüdischen Vorbesitzer und der benachbarten Bauern, der überstürzte Aufbau ohne Rücksicht auf Kosten, die auf allen Ebenen hervorbrechende Korruption, der Einsatz von Zwangsarbeit, der Aufbau

eines Frauenkonzentrationslagers sowie schließlich der Verteilungskampf um Erbe und Weiterführung.

Dass aus dem Chaos nach Kriegsende eine unternehmerische Erfolgsgeschichte hervorgehen konnte, ist nicht nur dem Zufall der Aufteilung der Besatzungszonen und der ausländischen Hilfe zu danken, sondern war auch mit einem harten Sanierungskurs sowie der fast völligen Enteignung der damaligen Aktionäre verbunden. 1949 waren schließlich die grundlegenden Maß-



nahmen getroffen – das Wirtschaftswunder nahm auch in Lenzing seinen Anfang.

Roman Sandgruber, geb. am 20. Februar 1947 in Rohrbach, ist Historiker und Leiter des Instituts für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Johannes Kepler Universität Linz.

Das Bibliotheksteam wünscht allen LeserInnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue (Lese)Jahr!

Beatrix Maringer

Öffnungstage Weihnachten/Neujahr 2010/2011:

| | |
|------------------------------|---|
| Mittwoch, 22. 12.2010 | 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Montag, 27.12.2010 | 08.00 bis 10.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch, 29.12.2010 | 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Montag, 03.01.2011 | 08.00 bis 10.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch, 05.01.2011 | 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Freitag, 07.01.2011 | 14.00 bis 18.00 Uhr |

Es lebe der Hort!

Aktuell besuchen 30 Kinder den Schülerhort Lenzing. Die Mädchen und Buben werden in einer Großgruppe von der Hortleiterin, einem Pädagogen und einer Horthelferin beim Erledigen der Hausübung und den Freizeitaktivitäten betreut.

Der Tagesablauf im Hort ist in zwei Phasen gegliedert - die Lernzeit und die Freizeit. Treffen die Kinder mit tags nach der Schule im Hort ein, steht ihnen offen, die Hausübung im unteren Bereich unserer zweistöckigen Räumlichkeiten gleich in Angriff zu nehmen oder noch kurz im oberen, dem Freizeitbereich, zu verbleiben. Spätestens aber 30 Minuten nach Eintreffen wird jedes Kind aufgefordert, sich in den Lernbereich zu begeben und die Hausaufgaben sorgfältig und richtig zu erledigen.

Natürlich darf nach der Erledigung der Hausübung ein interessantes Freizeitprogramm nicht fehlen. Als Belohnung für die vollbrachten Leistungen werden Tag für Tag besondere Aktivitäten angeboten. Diese Aktivitäten decken je nach Wochentag unterschiedliche Bereiche

ab. Am ersten Thementag, dem Montag widmen wir uns dem kreativen Gestalten, am Dienstag wird im Turnsaal oder im Freien getobt, am Mittwoch werden die Sinne gefördert und gefördert, am Donnerstag bereiten wir gemeinsam eine gesunde Jause zu und verbringen Zeit in der Natur und am Freitag wird dem Spielen viel Zeit und Raum geboten.

Festlichkeiten

Als bisherige Höhepunkte gelten unsere Halloweenfeier, das Lichterfest, der Besuch des Hl. Nikolaus im Hort und unsere Ausflüge in die Badeoase Lenzing.

Besinnlicher Advent

In der etwas ruhigeren Jahreszeit erfreuen wir uns an gemeinsamen Adventfeiern; wir backen Kekse

und dekorieren unserer Räumlichkeiten mit unseren Weihnachts- und Winterbasteleien.

Besondere Vorfreude bereitet uns die Vorstellung, unsere kalten Hände an gefüllten Teetassen zu wärmen, nachdem wir zuvor im Schnee getobt und lustige Schneemänner gebaut haben.

Das Hortteam



Foto: Schülerhort

Spaß im Schnee

Kindergarten Atterseestraße

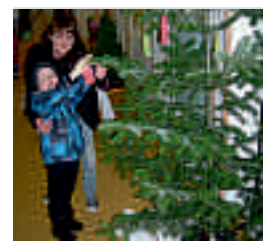
Impressionen aus der schönsten Zeit des Jahres...



Bei unseren gemeinsamen Adventfeiern liegen uns Traditionen und Brauchtum besonders am Herzen.



Mit vollem Eifer beim Basteln, Schmücken und Dekorieren.



Der Wünschebaum für die Herzenswünsche.



Unser Adventkalender: Wir machen uns auf den Weg zum Christkind.



Der Besuch vom Hl. Nikolaus hat für unsere Kinder große Bedeutung. Es ist auch ein besonderes Erlebnis, selber einmal der Nikolaus sein zu dürfen!



Wir wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!

Fotos: Kindergarten

Volksschule Lenzing

Schulleitbild

Schon im Jahre 1998 wurde im Sinne der Schulentwicklung ein Schulleitbild entwickelt. Nach diesem Leitbild „Unsere Gemeinschaft entwickelt sich an gegenseitiger Toleranz“ wird in jeder Klasse unterrichtet. Für dieses Schuljahr hat jeder Lehrer mit seinen SchülerInnen ein Klassenleitbild, das am Ende des Schuljahres evaluiert wird, wie folgt erarbeitet:

1a Klasse:

„Helfen ist in“: Erziehung zur Hilfsbereitschaft in der Schule, in der Familie und außerhalb der Schule.

1b Klasse:

„Die eigenen Gefühle und die Gefühle anderer kennen, verstehen und respektieren lernen“: In den „Faustlos“-Stunden sollen die Kinder lernen, mit den eigenen Gefühlen und den Gefühlen anderer umzugehen, über Gefühle zu reden, ihre Gefühle zu kontrollieren und angemessen zu reagieren.

2a Klasse:

„Mit Streit kommst du nicht weit“: Die Schüler lernen, Konflikte zu versprachlichen, Konfliktlösungen zu erarbeiten, die Ursachen für Konflikte zu erkennen und sich friedliche Lösungswege anzueignen.

2b Klasse:

„Wir gehören zusammen“: An der Gleichstellung aller Kinder in der Klasse wird gearbeitet (alle Schüler haben gleiche Rechte und gleiche Pflichten). Durch das Verhaltenstraining mit „Ferdinand Chamäleon“ wird die vorhandene positive soziale Situation in der Klasse noch verstärkt und gefestigt. Strategien zur Steigerung der visuellen, auditiven und sozialen Wahrnehmung werden erlernt und erprobt. Auch das Wahrnehmen eigener und frem-

der Gefühle wird geübt und letztlich auf das Miteinander in der Klasse umgesetzt.

3a Klasse:

„Das Leben ist schön“: Erarbeitung einer Lebenspyramide mit folgenden Themen: Gesundheit, Leben, Frieden, Freundlichkeit, Ehrlichkeit, Rücksicht, Ordnung, Sorgfalt, Hausübung, Sauberkeit, Regeln.

3b Klasse:

„Wir respektieren uns gegenseitig“:

1. Vermeiden von körperlicher Gewalt
2. Wir akzeptieren das „Nein!“
3. Wir verwenden eine gepflegte Sprache
4. Wir sagen die Wahrheit und stehen zu unseren Taten
5. Wir lernen Streitkulturen

4a Klasse:

„Übernehmen von Selbstverantwortung“: Erlernen, was Selbstverantwortung ist und dieses bei meinem Verhalten und meinen Handlungen kennen lernen

In der Bibliothek

Am 15. November besuchten wir die Bibliothek. Frau Maringer begrüßte uns sehr herzlich und gab uns einige Informationen über die große Auswahl der Medien: Hörbücher, Computerspiele, Kinder- und Sachbücher, Spiele, Romane, ...

Zuerst gingen wir zu den Kinderbüchern und dann suchten wir bei den Sachbüchern Informationen über das Sonnensystem. Wir lasen mit Begeisterung die selbst ausgewählten Bücher in der Kinderecke. Zum Abschluss suchten wir noch Bücher über Gespenster. Wieder in der Schule, zeichneten wir dann ein Gespenst. Es war toll, in so vielen Büchern zu blättern und spannende Sachen zu lesen!

Die 3b Klasse

„Christkindl in der Schuhschachtel“

Wir helfen den armen Kindern in der Ukraine und schicken „Christkindl in der Schuhschachtel“. Was ist Christkindl in der Schuhschachtel? Die Schulkinder nehmen von Zuhause schön verpackte Schuhschachteln mit, die mit Knabberlecken, Spielsachen, Shampoo, Zahnbürste, Zahnpasta, Kleidung usw. gefüllt sind. Ganz wichtig ist, dass sich keine verderblichen und unsauberen Sachen darin befinden.

In der Schule haben wir auch schon viele Geschenke gesammelt und einen englischen Brief geschrieben. Die vierten Klassen lernen auch ganz tüchtig von Europa und wir, dass es in vielen Ländern leider tausende Menschen gibt, die auf der Straße leben und erfrieren. Wir hoffen, vor allem den Kindern ein wenig Freude bereiten zu können.

Ida Krockner, Elisa Pfaffenbichler,
Sarah Binder



Fotos: VS Lenzing

Wir hoffen, Freude zu machen und vielleicht bekommen wir einen Brief von den Kindern der Ukraine zurück.



Wir gehören zusammen - dieses Bewusstsein gilt es zu stärken und zu festigen.

Volksschule Alt Lenzing

Staunen und Danken zum Erntedank

Der Herbst mit seiner Fülle an bunten Früchten, Blüten und Blättern lädt uns ein zum Staunen und Dankbarsein. Diese Dankbarkeit für diese bunte Vielfalt in der Natur haben wir zum Anlass genommen, mit allen Klassen ein Erntedank-Mandala zu legen.

Ich habe die Kinder gebeten, im Garten, auf den Wiesen, im Wald nachzusehen, was es da Staunenswertes zu finden gibt. Sie brachten eine unglaubliche Fülle an Dingen mit. Es brauchte einige Zeit, diese zu sortieren, um dann ein solches Kreisbild zu legen. Viele Entscheidungen mussten wir gemeinsam treffen. Wie soll die Mitte aussehen, welches Material bietet sich als Untergrund oder Füllmaterial an und vieles mehr. Nachdem sich aus dem Chaos ein wunderschönes Bild ergeben hat, konnten wir nun Gott staunend DANKE sagen. Meine Sorge, dass die schönen Blüten, Früchte und Blätter schnell unschön werden könnten, hat sich Gott sei Dank nicht bewahrheitet und so konnten die Erntedank-Mandalas lange Zeit bewundert werden.

(Birgit Landl, Religionslehrerin)



Wunderschöne und vielfältige Erntedank-Mandalas wurden angefertigt und in der Schule ausgestellt.

Theater zum Thema „Gesundheit“

Am 16.11.2010 sahen wir in der Schule das Einpersonentheater mit dem Titel „Herr Quargel läuft einen Marathon“.

Auf amüsante Weise wurde den Kindern anfangs eine ungesunde Lebensweise vorgeführt. Im Laufe des Stückes veränderte sich jedoch Herr Quargels Einstellung, um gesund und fit für die Teilnahme an einem Marathon zu werden.

Die Kinder durften sich an diesem Stück aktiv beteiligen, indem sie ihn in seiner Vorbereitung unterstützten und auch die von ihm vorgeführten Übungen nachmachten.

Herr Quargel zeigte den Kindern, wie wichtig die Ernährung und die Bewegung für das eigene Wohlbefinden und die körperliche Fitness sind.



Auf lustige und spannende Art erfahren die Schulkinder, wie das eigene Wohlbefinden gestärkt werden kann.

Projektarbeiten

Die Schüler der 4.a Klasse bewiesen im Gegenstand Sachunterricht ihr Können: Beginnend mit der Auswahl der Themen bis zur stolzen Präsentation der Projekte arbeiteten die Kinder völlig selbständig in Kleingruppen. Neben der schönen Gestaltung der Plakate überraschten die eifrigen Forscher auch mit interessanten Quizfragen für die Zuhörer und vielen Informationen zu den

Freude bereiten ...

... das dachten sich die Kinder der VS Alt Lenzing, als sie sich mit Eifer an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligten. Dabei wurden Schachteln mit Spielsachen, Hygieneartikel und Schultensilien gefüllt und gesammelt. Manchem Kind wurde dabei bewusst, dass auch kleine Geschenke große Freude bereiten, was in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist.

Frau Malzner, eine ehrenamtliche Mitarbeiterin, holte die Päckchen in der Schule ab und sorgt dafür, dass diese ihr Ziel erreichen. Dieses Jahr kommen die Geschenke nach Moldawien, wo sie bestimmt viele Kinderherzen erfreuen werden!

Herzlichen Dank an alle Eltern und freiwilligen Helfer, die diese Aktion möglich machten!

Das Lehrerteam der VS Alt Lenzing



Fotos: VS Alt Lenzing

Weihnachten im Schuhkarton - die Volksschüler hoffen, mit dieser Aktion zahlreiche Kinderherzen zu erfreuen.

einzelnen Wissensgebieten.

Das Vorhaben diente nicht nur zum Wissenserwerb, sondern vor allem dem Bewusstmachen der besonderen Fähigkeiten der Kinder.



Neue Mittelschule Lenzing

Interessens- und Begabungsförderung

Als Ergänzung zu den Pflichtgegenständen bietet die Neue Mittelschule eine Reihe von unverbindlichen Übungen an. Dieses Angebot dient zur Förderung unterschiedlicher Interessen und Begabungen.

In der unverbindlichen Übung **Chor und Gesang** wird die Freude am Gesang, Tanz und Bewegung in der Gemeinschaft geweckt und gefördert.

Die unverbindlichen Übungen **Fußball und Basketball** fördern die Freude an der Bewegung. Die 1. und 2. Klassen haben die Möglichkeit, die allgemeinen Grundlagen des Fuß- und Basketballspiels zu

erlernen. In Zusammenarbeit mit dem ATSV Lenzing wird versucht, den Jugendfußball in Lenzing noch mehr aufleben zu lassen.

In den **naturwissenschaftlichen Übungen** (1. Klasse – NAWI und 4. Klasse Chemie Labor) wird die Natur mit allen Sinnen erforscht. Es geht um das Entdecken, Beobachten, Beschreiben und Ausprobieren von Naturphänomenen.

Der Wichtigkeit des Sprachenerwerbes wird an der Neuen Mittelschule Lenzing seit Jahren Rechnung getragen. Zusätzlich zum verpflichtenden Gegenstand Englisch wird ab der zweiten Klasse **Englisch für Begabte**, eine Konversationsstunde angeboten.

Dir. Andrea Motz

Christoph Mauz zu Gast



Kinderbuchautor Christoph Mauz begeistert die Schülerinnen/Schüler der ersten Klassen.



Die begeisterte Fußballmannschaft.



Bei der unverbindlichen Übung Chemie.

Großartige sportliche Erfolge bei der Bezirksschwimmmeisterschaft in Vöcklabruck



Mit den beiden Staffeln Mädchen und Knaben belegte die NMS Lenzing jeweils den 1. Rang. Herzlichen Glückwunsch!



Schülerinnen und Schüler der 1b Klasse unter der Leitung von Frau Regina Aigner bei der Öffnung des 1. Fensters am Adventkalender beim Kulturzentrum Lenzing.

Mit ihrem Gesang haben die SchülerInnen die Eröffnung des Lenzinger Adventkalenders feierlich umrahmt.

Fotos: NMS Lenzing

5 Jahre Eltern-Kind-Zentrum „LÖWENZAHN“!

Kaum zu glauben aber wahr: Das EKiz feierte heuer - am 24. September - sein 5-jähriges Bestehen und ist nicht mehr wegzudenken aus Lenzing!

Mai Cocopelli hat uns zu diesem Anlass besucht und das Kino gefüllt. Weiters durften wir die neue Spielecke der Kinderfreunde Lenzing „einweihen“, die unsere Räumlichkeiten noch „kinderfreundlicher“ macht und gerne angenommen wird. Ein großer Dank ergeht auch an die Marktgemeinde Lenzing für die großzügige Spende, die natürlich ausnahmslos den Kindern zugute kommt. Es war ein tolles Fest! Gerne machen wir auf diesem Wege auf unsere „Eltern-Mutterberatung“ aufmerksam, welche jeden ersten Montag im Monat um 15 Uhr stattfindet. Unsere Hebamme Claudia steht für Fragen rund ums Baby (Stillen, Ernährung, Entwicklung) sowie für individuelle Fragen zur Verfügung. In gemütlicher Runde haben Eltern die Möglichkeit, sich auszutauschen.

Unser Programm umfasst viele weitere Angebote, wie z.B. „Vom Korn zum Brot“ (mit Walter Trückl), „Auf zur Feuerwehr“, Spielgruppen für versch. Altersgruppen, Eltern-Kind-Turnen, Vorträge als auch offene Treffs u.v.m.

Herzlichen Dank an all unsere treuen „kleinen“ & „großen“ Besucher-

Innen, die täglich unser EkiZ mit Lachen und Leben füllen! Wir freuen uns auf viele weitere Jahre und auf ein Wiedersehen oder Kennenlernen im EKiz „Löwenzahn“! Für nähere Informationen steht Ihnen gerne Barbara Schimek, Tel.Nr. 0676/88566426 zur Verfügung!

Barbara Schimek



Gelungenes Fest zum 5-jährigen Bestehen des EKiz Lenzing.

Foto: Kinderfreunde

Kinderfreunde-Jahreshauptversammlung

Im Rahmen der 5-Jahr-Feier des Eltern-Kind-Zentrums Lenzing hielten die Kinderfreunde Lenzing am 24. September 2010 ihre Jahreshauptversammlung ab. Neben der Wahl der Funktionäre wurde Rudolf Baldinger mit der „Goldenen Fördermedaille“ ausgezeichnet. Herr Baldinger unterstützt seit Jahren in seiner Funktion als Gesamtbetriebsrat der Lenzing AG die Ferienaktion der Kinderfreunde Lenzing.

Die neu gewählten Funktionäre:

| | |
|-----------------------|-----------------------|
| Ehrenvorsitzender: | Johann Kocher |
| Vorsitzender: | Erwin Lenzeder |
| Vorsitzender-Stv: | Franz Jenecek |
| | Alfred Pumberger |
| | Walter Geisberger |
| Kassier: | Adolf Scheiter |
| Kassier-Stv: | Ernst Weber |
| Schriftführer: | Ing. Thomas Mirnig |
| Schriftführer-Stv: | Sandra Wiedermann |
| Pädagog. Vorsitzende: | Ingrid Aichinger |
| | Bernadette Pollhammer |
| Rote Falken: | Christian Muhr |
| Ferienaktion: | Bernd Jenecek |



Der neu gewählte Vorstand der Kinderfreunde Lenzing mit Rudolf Baldinger.

Foto: Kinderfreunde

ATSV Lenzing Modal – Sektion Kickboxen

Kickbox WM in Belgrad/Serbien

Es waren ca. 1.500 Kämpfer aus 52 Nationen am Start.

Im österreichischen Nationalteam waren drei Lenzinger:

Philipp Höflinger U19 –69 kg in Semi- und Leichtkontakt, Johanna Schwerzler U19 +70 kg in Semikontakt und Kriechbaum Verena U16–57 kg in Semikontakt. Philipp Höflinger kämpfte sich in Semikontakt bis ins Viertelfinale vor und verlor dort nur knapp gegen den späteren italienischen Weltmeister und belegte somit den ausgezeichneten 5. Platz. In Leichtkontakt gewann er den ersten Kampf gegen einen

Neuseeländer überlegen, verletzte sich jedoch an der linken Hand und wurde für die weiteren Kämpfe vom Verbandsarzt für kampfunfähig er-



Foto: ATSV

Foto v.l.n.r.: Ivica Juric (Co-Trainer und ehemaliger Junioren-Weltmeister), Philipp Höflinger, Johanna Schwerzler, Verena Kriechbaum, Nina Horwath (Präsidentin u. Trainerin ATSV-Lenzing)

klärt. Johanna Schwerzler verlor gegen ihre irländische Gegnerin um den Einzug ins Halbfinale 13:19 und belegte somit ebenfalls den ausgezeichneten 5. Platz. Verena Kriechbaum verlor leider ihren ersten Rundenkampf gegen ihre russische Gegnerin nach einem spannenden Kampf.

Training

Wer Interesse hat, kann sich unser Training im Turnsaal der Volksschule Alt Lenzing gerne anschauen – ein Einstieg ist jederzeit möglich:

Montag 19:30 – 21:00 Uhr

Freitag

17:30 – 19:00 Uhr für Nachwuchs
19:00 – 21:00 Uhr ab 16 Jahren.

Nina Horwath

ATSV Lenzing Modal – Sektion Fußball

Auf Rang 14 nach einigen Turbulenzen

Nach guter Sommervorbereitung kam es kurz vor Saisonbeginn zu ersten Problemen mit unzufriedenen Spielern. Trotzdem holte man in den ersten drei Runden 4 Punkte.

Im nächsten Spiel wartete auswärts Tabellenführer Neukirchen/Vöckla. Trotz guter Leistung und vielen Tormöglichkeiten verlor man mit 1:5.

Im darauf folgenden Heimspiel traf man auf den Tabellenletzten Attnang. Einige Spieler nahmen den Gegner zu leicht und es kam zur nächsten Enttäuschung, zum 1:1 Unentschieden.

Im Spiel gegen die starke Mannschaft Gampern sah man nach 40 Minuten mit 2:0 wie der sichere Sieger aus. Jedoch wurde kurz vor dem Halbzeitpfiff der Tormann ausgeschlossen und Gampern gelang noch der Anschlusstreffer. Nach der Pau-

se hatte man keine Chance mehr und verlor mit 4:2.

Danach wartete mit Schwanenstadt einer der Titelkandidaten. Die Lenzinger verloren mit 0:1 und fielen auf den letzten Tabellenplatz zurück, was wiederum zu Problemen mit den unzufriedenen Spielern führte.

Nachdem man auswärts gegen Rüstorf 0:3 verlor, trat schließlich Trainer Alexander Neudorfer zurück. Herzlichen Dank an ihn für die schöne und erfolgreiche Zeit!

Kurz darauf konnte mit Peter Vandersitt ein neuer Trainer gewonnen werden, unter dessen Leitung im Spiel gegen Neukirchen/Altmünster wieder gepunktet wurde (0:0).

Mit Zuversicht trat man zum nächsten Auswärtsspiel gegen Vöckla an, das man leider 0:3 verlor.

Daraufhin teilte Kapitän Daniel Egger mit, nicht mehr für den ATSV Lenzing Modal spielen zu wollen. Er verabschiedete sich beim nächsten Training von der Mannschaft.



Foto: ATSV

Trainer Peter Vandersitt: Wir wünschen ihm und der Mannschaft alles Gute bei den Bemühungen, ihren Tabellenplatz zu verbessern.

Mit Kapitän Egger verließen drei weitere Spieler den ATSV Lenzing. Somit musste man im nächsten Spiel gegen Frankenmarkt mit einer Notelf antreten und sogar Spieler aus der U 17 einbauen. Trotz aller Probleme gelang eine Überraschung und man feierte einen 1:0 Sieg.

Im folgenden Spiel wartete mit Gosau ein unmittelbarer Abstiegs-kandidat: Man freute sich über einen 3:1 Sieg und verbesserte sich in der Tabelle auf Rang 12.

Im letzten Spiel der Herbstmeisterschaft traf man auf Ohlsdorf. Leider verlor man das Spiel mit 1:2 und fiel wieder auf den letzten Tabellenplatz zurück. *Herbert Gigerl*

„Bist du deppert?!“ – das Marktbrettl 2010 ist Geschichte

Und in die Geschichte des seit 27 Jahren bestehenden Marktbrettls werden auch die Abende unter dem Motto nach der oft gebrauchten Redewendung „Bist du deppert?!“ eingehen – und zwar mit einem bisher noch nie dagewesenen Besucherrekord von 1.100 Personen bei 4 Veranstaltungen.

Ob als Postler im Polizeidienst, der die verlorengegangene Oma mit Nachsendeauftrag wieder zustellt oder als Hörspiel zum Anschauen von Radio Lenzing – auch heuer wurde wieder im Oktober bei den 3 Marktbrettl-Abenden und beim erstmals durchgeführten Familiennachmittag kräftig abgelacht. So konnte man ahnungslose Passanten beim Gaudimikrofon mit verdrehten Fragen aufs Glatteis führen und die Antworten waren schlussendlich genauso verdreht wie die Fragestellungen. Magier Paul Picha suchte sich auch diesmal seine Helfer aus dem Publikum, um seine schier unglaublichen Zauberkunststücke oder einfach seine Fingerfertigkeit zu demonstrieren.

Auch wurde gezeigt, dass es im Handyzeitalter nicht so einfach ist, ein Festnetztelefon (vielleicht sogar noch einen Viertel-Anschluss?) zu bekommen, mit dem man immer und ohne Funkloch telefonieren kann.

Ebenfalls mit dabei waren heuer Waltraud und Mariechen vom Faschingsverein Frankenburg, die bemerkten, dass „Essen auf Rädern“ auf einem Fahrrad in der Wohnung eingenommen, zu einer

ungewollten Gewichtsreduktion führen kann. Auch eine Pensionsaufbesserung an den 6 Adventwochenenden (Mariechen hat um 2 Wochenenden verlängert) wurde vorgeführt.

Die Frage, ob Bio-Gemüse wirklich „Bio“ ist, konnte selbst im „Ja, natürlich!“-Sketch nicht ganz geklärt werden.

Viele Lokal- und Bundespolitiker sowie bekannte Persönlichkeiten wurden von den 3 Mönchen durch den Kakao gezogen. So bekam der Vöcklabrucker Bürgermeister den Vorschlag, zur Belebung des Stadtplatzes den Schöndorfer Friedhof ins Stadtzentrum zu verlegen, damit sich wenigstens etwas rührt.

Aber auch die Musik kam wie immer nicht zu kurz: Die Brettluam-Musi hatte wie immer die passenden Texte zur Hand, egal ob „Einfach nur so“, einen Englischkurs für Junggebliebene oder verwirrende Verwandtschaftsverhältnisse bei „Mein Opa, das bin ich“.

Gastauftritte von Lady Gaga sowie den Damen der Beesley Academy of Dance rundeten das rund 3-stündige Programm ab. Dass bei dieser Abwechslung keine Langeweile aufkam, wurde auch von dem

zahlreich erschienenen Publikum mit viel Applaus bedankt. An den gemütlichen Fernsehabend daheim erinnerte nur noch das Fernsehserienmedley der Kuriosen, das alle wichtigen Serien für Jung, Alt und Junggebliebene beinhaltet.

Das *Marktbrettl* bedankt sich bei allen, die mit ihrem Besuch unsere Arbeit anerkannt haben und den karitativen Gedanken zu Helfen unterstützt haben. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen bei den Marktbrettl-Abenden und beim Familiennachmittag 2011 und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2011!

Ing. Thomas Mirnig



Ist wirklich alles drinn, wo „Bio“ drauf steht? - Ja, natürlich!



Die Brettluam-Musi begeisterte wieder mit selbst geschriebenen Texten und bekannten Melodien.



Dass man einen Sketch im Radio nicht nur hören, sondern auch sehen kann, bewies das Sketch-Ensemble.

Fotos: Marktbrettl

Musikverein Werkskapelle Lenzing

Captain Hook beim Herbstkonzert



Unter der Leitung von Fritz Neuböck (Ebensee) konzertierte der Musikverein Werkskapelle Lenzing am 21.11. 2010 im Kulturzentrum. Die sechzig Musikerinnen und Musiker spielten unter anderem die Waldmeister-Ouvertüre von Johann Strauss, Tales from Andersen (Ellerby), Filmmusik zu Hook (Williams), El camino real (Reed) und ein Duke Ellington Medley. Solist des Abends war Vereinsobmann Klaus Reissig mit der Rhapsodie für Altsax von Fritz Neuböck.

Den zweiten Teil des Abends eröffnete erstmals das Jugendorchester *teens4music* unter der Leitung von Eva-Maria Neudorfer. Hier gab es drei flotte, moderne Titel wie z. B. Something stupid oder James Bond Theme sowie eine beeindruckende Percussion-Performance der vier jungen Schlagwerker *Freispiel*.

Musikalischer Advent

Kleinere Gruppen der Werkskapelle erfreuten auch heuer wieder mit weihnachtlichen Klängen. Ob beim Christkindlmarkt oder beim Gang von Haus zu Haus – die MusikerInnen baten um Ihre Spende, damit der Ankauf von neuen Uniformen, Instrumenten, Noten usw.

In memoriam Georg Stockinger

Der langjährige Tenorist und Ehrenmusiker Georg Stockinger ist im 88. Lebensjahr verstorben und wurde musikalisch würdevoll und in bester Erinnerung in Lenzing beigesetzt. Er war von 1937 bis 2001 aktiv im Musikverein tätig und wurde vom Österreichischen Blasmusikverband vielfach ausgezeichnet.



In Erinnerung an Georg Stockinger für sein jahrzehntelanges Wirken im Musikverein Werkskapelle Lenzing.

Mag. Petra Brenner-Haitchi

Jugendorchester teens4music

Herzlich willkommen!

Wir begrüßen **Magdalena Göschlberger** auf der Oboe recht herzlich und wünschen ihr viel Freude beim Musizieren im Orchester!



vom Verein finanziert werden kann. Herzlichen Dank Ihnen allen und ein besinnliches und frohes Fest!

Gratulation!

Florian Ernst hat das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze auf der Klarinette erfolgreich abgelegt und musiziert seit September d.J. bei der Werkskapelle. Wir gratulieren und heißen auch ihn herzlich willkommen beim „großen“ Orchester!

Herbstkonzert

Am 21. November hatten wir unsere „Feuerprobe“ beim Herbstkonzert der Werkskapelle Lenzing. Wir spielten zum ersten Mal im (fast) vollen Saal des Kulturzentrums.

Instrumentenvorstellung für die Volksschule Lenzing

Ende November besuchten wir die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse, begleitet von ihren LehrerInnen. Jedes Kind hat auf einem Instrument einen Ton heraus gebracht, die musikalische Eignung hat also hier jeder. Dankenswerterweise ist uns vom Landesmusikschuldirektor die Musikschule Lenzing für einen Freitag-Vormittag zur Verfügung gestellt worden, wo wir den Kindern die Instrumente in Gruppen mit einem Stationen-Spiel präsentierten und ausprobieren ließen. Danach wartete eine kleine Stärkung in unserem Aufenthaltsraum und abschließend gaben die *teens4music* noch ein Konzert.

Wir hoffen, dass wir auf diesem Weg die Blasinstrumente den Kindern etwas näher bringen konnten und freuen uns über jede/n, der/die ein Instrument erlernen möchte!

Kontakt und Anmeldungen für die Musikschule:

Jugendreferentin Eva-Maria Neudorfer
Tel 0660/7366096,
teens4music@gmx.at,
www.teens4music.jimdo.com

Eva-Maria Neudorfer
Dipl. Jugendreferentin

Fußball verbindet

Der Hobbyfußballverein Bomber Club Bichler BCB nahm sich das Motto „Fußball verbindet“ zu Herzen und sammelte für die Waldbrandbekämpfer in Nicaragua eine Vielzahl an Fußballutensilien.

Unterstützt wurde diese Spendenaktion u. a. vom ATSV Lenzing, SK Kammer, der Union Gampern, SV Weyregg und zahlreichen engagierten Einzelpersonen.



Der unter der Leitung der Nicaraguahilfe Pilsbach gecharterte Container trat im April 2010 seine mehrmonatige See- und Landreise nach Nicaragua an. Nun ist der heiß erwartete Container in Nicaragua eingetroffen und beinhaltet neben medizinischen Geräten aus Pilsbach, unter anderem

- 24 Paar Fußballschuhe
- 66 Fußbälle
- 20 komplette Mannschaftsdressen (à 15 Garnituren)
- 13 Trainingsjacken
- 30 T-Shirts
- 8 Pololeibchen
- 4 Sporttaschen und
- 2 Sportkappen

für die Firefighters und Kinder. Der größtenteils von Armut gezeichnete Lebensalltag in Oro Verde wird durch diese Spenden verschönert und ermöglicht eine sportliche Abwechslung.



Fotos: BCB

Diese Spende ist die konsequente und erfolgreiche Fortführung vorangegangener Spendenaktionen (Blindenschriftcomputer im Jahr 2009 für Nicaragua) und wurde von Andreas

Uhlir vom Bomber Club Bichler während eines Besuches vor Ort gemeinsam mit der Nicaragua-Hilfe aus Pilsbach initiiert.

Bernhard Haas

Vöcklabrucker Sozialmarkt „Der Korb“

Der Sozialmarkt bietet Menschen mit geringem Einkommen die Möglichkeit, Lebensmittel günstig einzukaufen.

Einkaufsberechtigt sind z.B. BezieherInnen von Wohnbeihilfe, Notstandshilfe o.ä. niedrigen Bezügen (Einkommengrenze = Höhe der Ausgleichszulage bei Pensionen). Die Ausstellung der Einkaufsberechtigung erfolgt nach Vorlage einer HAUSHALTSBESTÄTIGUNG, dem/den EINKOMMENSNACHWEIS/EN aller im Haushalt lebenden Personen, sowie eines Lichtbildes. Die Ausstellung erfolgt im Sozialmarkt – Anträge können aber auch über die Sozial-

beratungsstellen erfolgen. Mit diesem Ausweis ist es möglich, maximal 3-mal pro Woche bis zu einem Gesamtbetrag von 30,00 Euro pro Woche einzukaufen.

Die Produktpalette reicht von Grundnahrungsmitteln, Brot und Gebäck, Milchprodukten, Baby-nahrung, Getränken bis zu Obst und Gemüse und richtet sich nach den Spenden der Hersteller und Händler. Fallweise können wir auch Hygieneprodukte und Wasch- bzw. Reinigungsmittel anbieten. Es handelt sich um einwandfreie Ware, die lediglich kleine Verpackungsschäden aufweist, falsch etikettiert, überproduziert, über- oder unterbefüllt ist oder kurz vor Ablauf der

Mindesthaltbarkeit steht. Der Sozialmarkt ist ein Zusatzangebot und ersetzt nicht den Einkauf im „normalen Supermarkt“.

Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und Do. und Fr. zusätzlich von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Kontakt: Stadtplatz 22a UG, 4840 Vöcklabruck/Tel: 07672/90921
Mail: derkorb@sozialzentrum.org



Foto: Sozialmarkt

Neuer Fahrplan seit 12. Dezember 2010

Mit 12. Dezember 2010 trat der neue Fahrplan in Kraft, welcher einige große Veränderungen mit sich bringt. Wie schon Presseberichten zu entnehmen war, sind aus budgetären Gründen Rücknahmen der Bestelleistungen des Landes OÖ. für 2011 notwendig, die auch zum Teil die Gemeinde Lenzing treffen. Dazu folgenden Überblick:

■ Im Ortsverkehr Lenzing (573) bleibt das bestehende Angebot von Montag bis Freitag gleich, jedoch kann der Verkehr auf dieser Linie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen nicht mehr angeboten werden.

■ Auf der Bahnstrecke Attnang-Puchheim – Kammer-Schörfling (172) entfällt das Angebot an Samstagen, Sonn- und Feiertagen; das parallele Busangebot kompensiert den Entfall der Zugleistungen.

■ Im Busverkehr im Korridor von Kammer nach Attnang-Puchheim kommt es zu einer Ausdünnung des Halbstundentaktes am Vormittag und Reduktionen bei den Verkehren an Samstagen, Sonn- und Feiertagen.

■ Welche Kurse nicht mehr weiter nach Unterach über Weyregg oder Attersee bzw. nach St. Georgen angeboten werden, entnehmen Sie bitte den Fahrplänen der entsprechenden Linien.

■ Auf den Linien 700 (2500) nach Wolfsegg, 707 (2504) nach Ampflwang über Ungenach, 708 (2508) nach Ampflwang über Timelkam, 700,701 (2510) nach Frankenburg und 584 (2514) nach Gampern erfolgt die Einstellung der Sonn- und Feiertagsverkehre und eine Einschränkung der Samstagsverkehre auf vormittägliche Bedienung sowie Wegfall von Verkehren in der schulfreien Zeit.

Der Regionsfahrplan sowie Linienfolder liegt am Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

Für genaue Informationen zu den Veränderungen, Einstellungen und alternativen Verbindungen kontaktieren Sie bitte MobiTipp Gmunden unter 07612/20812 oder office@gmunden.mobitipp.at.

Thomas Mirnig



Foto: Stern & Haferl

Aus dem Ortsgestaltungsausschuss:

Freilauffläche für Hunde

Aufgrund von Anfragen an Bürgermeister Walter Geisberger wurde in der 3. Sitzung am 17. Juni 2010 über die Einrichtung einer Freilauffläche für Hunde im Gemeinde-



Foto: W. Obermair

gebiet von Lenzing beraten. Es wurde vorerst beschlossen, eine Umfrage unter den Hundebesitzern durchzuführen. Von den ausgegebenen 168 Fragebögen wurden nur 30 retourniert. Wir möchten uns an dieser Stelle aber bei allen sehr herzlich bedanken, die sich die Mühe gemacht haben, den Fragebogen auszufüllen und die eigenen Ideen einzubringen. Von den 30 (ca. 18 %) Fragebögen waren 22 für die Einrichtung einer Freilauffläche, wobei sich deutlich zeigte, dass im Siedlungsgebiet der größte Bedarf ist.

Über das Umfrageergebnis hat sich der Ausschuss in der 5. Sitzung am 20. Oktober 2010 befasst und kam mehrheitlich zur Meinung, dass trotz der eher geringen Beteiligung (13 % Ja-Stimmen) die Einrichtung der Freilauffläche geprüft werden soll. Ins Auge gefasst wurde dabei ein Teil eines Grundstückes, das sich in Gemeindebesitz befindet. Sollte die Freilauffläche dort tatsächlich errichtet werden können, ist die Fertigstellung im Frühjahr 2011 geplant.

Vizebgm. Franz Hausjell
Obmann des Ortsgestaltungs- und
Landwirtschaftsausschusses

Die nächsten Wohnungssprechtage

Donnerstag, 13. Jänner 2011, 10. Februar 2011 und 10. März 2011

jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr am Marktgemeindeamt Lenzing

Hedwig Ötts Kräutertipps jetzt auch in Buchform!

Schlüsselblumenbonbons, Waldmeisterbowle, Weiberleut-Schnaps - aus Kräutern & Co lassen sich nicht nur allerhand Köstlichkeiten zubereiten, sondern auch äußerst wirksame Heilmittel herstellen. Die 87-jährige Hedwig Öttl aus Lenzing weiß wie es geht und gibt ihr Wissen seit Jahren weiter – jetzt gibt es das alte Heilwissen unter dem Titel „Mit Heilkräutern & Co durchs Jahr“ auch gebunden in Buchform.

Von März bis November reicht die Reise quer durch die Kräuterapotheke. Von der Brennnessel bis hin zur Mistel gibt das „Kräuterweiberl“ auf über 200 Seiten Anleitungen und Tipps zur richtigen Anwendung, beschreibt wogegen und wofür die Kräuter und Heilpflanzen gut sind und gibt dem Leser kurz und bündig eine Anweisung wie Öle, Salben und Tinkturen herzustellen sind – ganz einfach ohne viel Aufwand und für jeden nachzumachen! Schöne übergroße Bilder illustrieren die Seiten. In einem kurzen

Steckbrief ist einzusehen, wo die Pflanze wann wächst und welche Pflanzenteile zu ernten sind. Auf den letzten Seiten des Buches findet man zudem Rezepte für köstliche Heilschnäpse – der „7-Kräuter-Schnaps“ oder der „Weiberleut-Schnaps“ sind Ötts liebste Schnäpse.

Das Buch ist der ideale Einstieg für alle jene, die noch nie mit Kräutern und Heilpflanzen zu tun hatten. Klassiker wie Ringelblumen-Salbe oder Kamillentee haben darin Platz ge-



Tips Redakteurin und Co Autorin Doris Breinstampf mit Autorin Hedwig Öttl.

funden. Die Profis unter den Heilkundigen werden aber vielleicht an dem einen oder anderen ausgefallenen Rezept ihre Freude haben und mit Lust und Laune einen Erkältungs-Zwiebel-Sirup nachbrauen oder eine Waldmeister-Zigarette zur Nikotin-Entwöhnung zubereiten.

Das ideale Geschenk! Erhältlich zum Preis von EUR 14,90 im gut sortierten Buchhandel, in jeder Tips-Geschäftsstelle und per E-mail unter kraeutertipps@tips.at

Doris Breinstampf

Neuer Restaurantbetrieb in der BadeOASE!

Nach einigen Monaten Automatenbetrieb gibt es wieder ein vollwertiges Restaurant in der BadeOASE. Mit der Familie Suludere konnten langjährig erfahrene Gastwirte als neue Pächter gefunden werden, die vorher das Schark-Haus in der Atterseestraße in Lenzing betrieben haben.



Bgm. Walter Geisberger und Vizebgm. Franz Hausjell bei der Neueröffnung des Restaurantbetriebes in der BadeOASE am 8. Oktober 2010.

Das neue Schark-Haus steht nicht nur den Besuchern der BadeOASE, sondern allen Gästen täglich von 9.00 Uhr bis 23.00 Uhr zur Verfügung. Auch der aus dem früheren Standort in der Atterseestraße bekannte Pizzazustelldienst wird weiterhin angeboten. Bestellungen werden täglich bereits ab 8.00 Uhr unter Tel.Nr. 0699/111 244 97 angenommen. Im Schark-Haus gibt es keinen Ruhetag!

Wir freuen uns über die Bereicherung der Gastronomieszene in Lenzing und wünschen der Familie Suludere viele zufriedene Gäste.

Dr. Gerhard De Lorenzo

4. Lenzinger Faschingsumzug am Fasching-Dienstag, den 8. März 2011

Er ist schneller da als wir vermuten - der Fasching-Dienstag. Deshalb erlaubt sich die Marktgemeinde Lenzing, Sie bereits jetzt schon darauf aufmerksam zu machen, dass am 8.3.2011 wieder ein Faschingsumzug in Lenzing stattfindet.

Gerne nimmt die Marktgemeindeamt Lenzing (Kulturabteilung, Frau

Füreder, 07672/92955-28 oder Email kulturabteilung@lenzing.or.at) bereits jetzt Ihre Anmeldung entgegen, mit einer Gruppe teilzunehmen. Wir freuen uns schon jetzt auf einen gelungenen Faschingsumzug mit vielen Mitwirkenden, Masken und Gruppen!

Ab ca. 17.00 Uhr wird im KUZ der „Lenzinger Dancing Star“ ermittelt



Foto: Gemeindefotografie

und anschließend sorgt die Tanzband „Mustangs“ für die musikalische Unterhaltung.

Verena Füreder

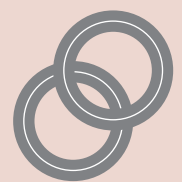
Veranstaltungshinweise 1. Quartal 2011

- 13. 01. Kabarett mit Mike Supancic „Traumschiff Supancic“
- 23. 01. Eisstock-Marktmeisterschaft
- 12. 02. 1. Kaffeesiederball
- 04. 02. Kabarett mit Mario Sacher „Sündig“
- 26. 02. Pensionisten-Maskenball
- 06.03. Kindermaskenball der Kinderfreunde
- 08. 03. Faschingsumzug
- 15. 03. Bergfilmfestival der Naturfreunde
- 16. 03. Kabarett mit Markus Hirtler „Ermí Oma in der Toscana“
- 18. 03. „derARTig“ Event mit „Willy & Poor Boys“, Modeschau von MASUMA, ...

Wir wünschen den Neuvermählten viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg:

Kaml Mathias und Slezina Daniela
Seyfert Bernd und Winkler Claudia
Schobesberger Josef und Scherndl Sandra

Steinmacher Robert und Flasch Ulrike
Gaisberger Stefan und Kurz Christina
Simai András und Simai Cyntia



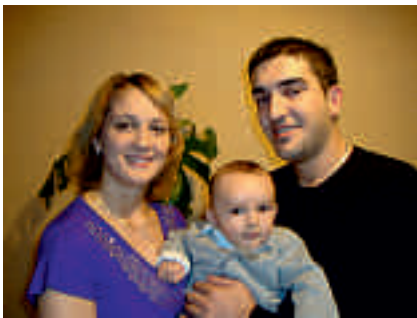
Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürger:

| | | | |
|------------------------|------------|----------------------|------------|
| Danter Maria | im 87. Lj. | Freudenthaler Johann | im 89. Lj. |
| Maringer Theresia | im 91. Lj. | Stockinger Georg | im 88. Lj. |
| Schallmeiner Rudolf | im 82. Lj. | Hemetsberger Frieda | im 83. Lj. |
| Lenzeder Maria | im 88. Lj. | Eder Elisabeth | im 91. Lj. |
| Fährnich Ingeborg | im 61. Lj. | Pieringer Josefa | im 91. Lj. |
| Feichtenschlager Georg | im 82. Lj. | Fischer Maria Berta | im 77. Lj. |
| Riedl Edeltraud | im 68. Lj. | Motz Georg | im 78. Lj. |
| Pfeil Franz | im 77. Lj. | Schwenger Rosa | im 91. Lj. |
| Aigner Angela | im 86. Lj. | Weiss Frieda | im 92. Lj. |



GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude



Iseni Ardita und Gzim
– **Sohn Ledion**



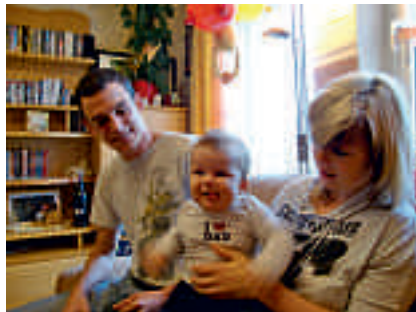
Forstinger Jasmin / Gebhart Rene
– **Tochter Lena**



Pichler Barbara / Walsberger Christoph mit Vanessa – **Sohn Julian**



Vecchiato Manuela / Karrer Manfred – **Tochter Hannah Maria**



Neißl Manuela / Mayr Roman
– **Sohn Dustin**



Seyfert Claudia und Bernd
– **Sohn Moritz Heinz**



Gapp Martina / Schimpl Roland
– **Sohn Luis Andrä Maria**



Baumann Silvia / Weber Ernst mit Simon und Luisa – **Sohn Moritz**



Hofinger Bettina / Greifeneder Harald – **Tochter Julina Una Chogori**



Aichhorn Dieter und Elisabeth mit Hannah – **Tochter Jana**



Isic Amela und Amir mit Kenan und Tahira – **Sohn Edin**

Ein Dankeschön an die Christbaumspender

Alljährlich erfreuen wir uns an den in der Vorweihnachtszeit auf öffentlichen Plätzen und allgemein zugänglichen Gebäuden aufgestellten Christbäumen, wofür die Marktgemeinde Lenzing an dieser Stelle herzlichst dankt. Johann Schimpl



GOLDENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!



Weiss Friedrich und Hannelore



Staufer Theodor und Heide
Staufer Horst und Olga



Gremelmayr Eduard und Adelheid

DIAMANTENE HOCHZEIT



Wir gratulieren recht herzlich!

Aumüller Alois und Franziska



Lenzing hat wieder eine 100-Jährige

*Im Alten- und Pflegeheim Lenzing gab es wieder Grund zum Feiern:
Frau **Maria Anna KABRHEL** hat am 3. Oktober
ihren 100-sten Geburtstag gefeiert.*

Die 1910 in Wien geborene Jubilarin lebt seit 1997 im Alten- und Pflegeheim Lenzing. Sie ist geistig und körperlich voll fit und ist durch ihre lebensbejahende Art eine Bereicherung für das gesamte APH.

Politische Vertreter der Gemeinde und Heimleitung gratulierten Frau Kabrhel im Rahmen einer kleinen Feier zu diesem schönen Jubiläum. Frau Kabrhel ist derzeit die einzige 100-jährige Bewohnerin der Marktgemeinde Lenzing.



Foto: APH

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren recht herzlich!



Besonderen Anlass zur Freude gibt es immer wieder bei den „runden“ Geburtstagen – nicht nur für die Jubilare selbst und für deren Familienangehörige und Freunde. Auch Bürgermeister Walter Geisberger stellt sich regelmäßig als Gratulant ein und hat zuletzt am 28. September 2010 alle 75- und 80-jährigen GemeindegängerInnen des zweiten Halbjahres 2010 zu einem Fest in das Kulturzentrum eingeladen.

Wir gratulieren zum 75. Geburtstag!

Von links nach rechts:

Hermannseder Rudolf,
Seiringer Alois, Wiener Gertraud,
Kirchgatterer Franz, Holpfer Walter,
Schuster Maria, Schuster Martin,
Kollmann Katharina,
Bgm. Walter Geisberger,
Oswald Erika



Nicht abgebildet:

Deimel Ede, Hubl Engelbert,
Krajnc Ernestine

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag!

Von links nach rechts:

Bgm. Walter Geisberger, Stadlmayr
Franziska, Stadlmayr Leopold,
Pichler Maria, Pfeil Anna,
Königseder Josef, Würzburger
Elisabeth, Billich Franz, Maier Maria,
Benedukt Walter, Lacher Katharina,
Gattermaier Alois, Moser Anna,
Schottenbauer Alfred, Klein Theresia,
Tarmann Winfried, Holzleithner
Roland, Zödl Adolf



Nicht abgebildet:

Guggenberger Walter, Ofner
Hildegard, Schauer Wilhelm, Renner
Ludwig, Höllermann Johann



ALTERSJUBILARE

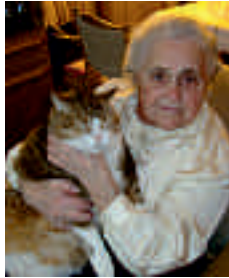
Wir gratulieren zur Vollendung des:



85. Lebensjahres
Schatz Josef



85. Lebensjahres
Popovic Josefine



85. Lebensjahres
Mittermayr Anna



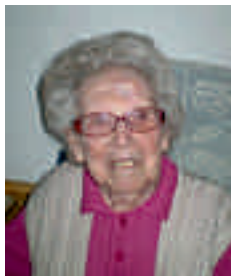
86. Lebensjahres
Schimpl Karoline



86. Lebensjahres
Haas Alois



86. Lebensjahres
Krämer Franz



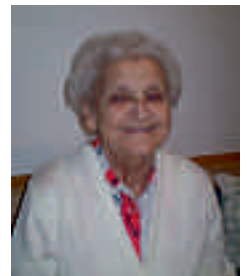
86. Lebensjahres
Führer Maria



86. Lebensjahres
Pichler Franz



86. Lebensjahres
Gattermaier Johann



86. Lebensjahres
Tröthan Lucia



86. Lebensjahres
Lahm Christina



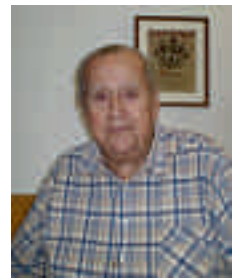
87. Lebensjahres
Höfler Berta



87. Lebensjahres
Riesinger Theresia



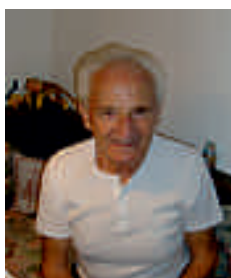
87. Lebensjahres
Oswald Hedwig



87. Lebensjahres
Heinrich Johann



87. Lebensjahres
Stelzhammer Pauline



87. Lebensjahres
Haller Wilhelm



87. Lebensjahres
Laganda Alois



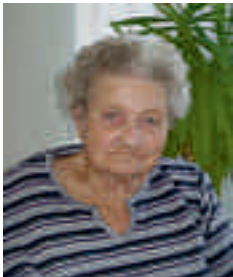
87. Lebensjahres
Blumauer Anna



88. Lebensjahres
Zopf Karl

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:



88. Lebensjahres
Größwang Maria



88. Lebensjahres
Kahlhofer Franz



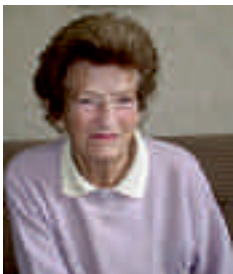
88. Lebensjahres
Koppmann
Leopoldine



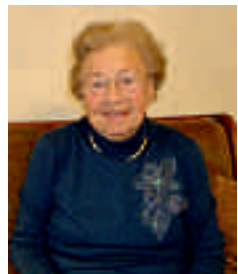
88. Lebensjahres
Baumgartner
Theresia



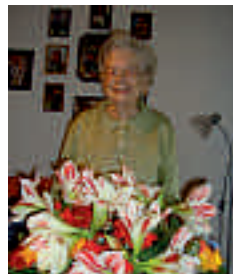
88. Lebensjahres
Kaltenböck Maria



88. Lebensjahres
Mayrhofer
Ernestine



89. Lebensjahres
DI Lohr Edith



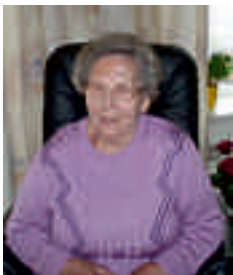
89. Lebensjahres
Radler Theresia



89. Lebensjahres
Rehrl Josefa



90. Lebensjahres
Hofer Hubert



90. Lebensjahres
Enser Frieda



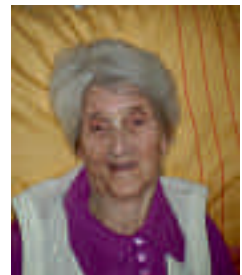
90. Lebensjahres
Hofer Aloisia



91. Lebensjahres
Zavarsky Martha



91. Lebensjahres
Kofler Paula



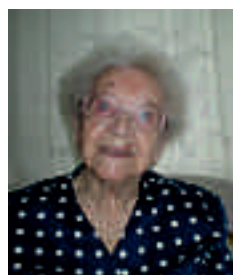
91. Lebensjahres
Berger Anna



91. Lebensjahres
Renezeder Johann



94. Lebensjahres
Schwameder Anna



99. Lebensjahres
Wiener Elisabeth

Ohne Foto:

85. Lebensjahres
Haselmayr Helga

86. Lebensjahres
Wimmer Franz

Sprechstage

**Pensions-
versicherungsanstalt
der Arbeiter u. Angestellten**

Vöcklabruck, Außenstelle der
OÖ GKK, Ferd.-Öttl-Str. 15,
Tel. 05/7807 363900

**jeden Montag und Mittwoch
von 8.00-14.00 Uhr**

Um unnötige Wartezeiten zu
vermeiden, empfehlen wir eine
telefonische Terminvormerkung.

**Sozialversicherungsanstalt
der Bauern**

Vöcklabruck, Bezirksbauern-
kammer, Sportplatzstraße 7,
jeden 1. Donnerstag im Monat
jeweils von 8.00-12.00 Uhr u.
von 13.30-15.00 Uhr
Tel. 05/06 902 47 00

**Mittwoch, 5. Jänner 2011
3. Februar 2011
3. März 2011**

**Gerichtstage in Arbeits- und
Sozialrechtssachen**

im Amtsgebäude des Bezirks-
gerichtes Vöcklabruck,
Ferdinand-Öttl-Straße 12,
Tel. 05/760 124

**Jeden Dienstag
von 8.00-15.30 Uhr**

**Krebshilfe Beratungsstelle
Vöcklabruck**

Ferdinand-Öttl-Str. 15
(im GKK-Gebäude)

**Jeden Mittwoch
von 16.00-18.00 Uhr**

Terminvereinbarung
Montag-Freitag 7.00-15.00 Uhr
Tel. 05/7807 363900
Beratung und Begleitung von
Patienten und Angehörigen



Ärztenachtdienst auf der Homepage
www.kritzinger.at

Ärztlicher Notdienst an Wochenenden
unter Tel. 141
ab Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr

Praktische Ärzte

**Gemeindearzt Dr. Klaus Kritzinger, Joh.-Böhm-Straße 17,
Tel. 92326, Mobiltelefon 0664/3220931**

| | | |
|--------------------------|-----|-------------------|
| Mo., Di., Do., Fr. | von | 7.30 – 11.30 Uhr |
| Montag zusätzlich | von | 18.00 – 20.00 Uhr |
| Mittwoch | von | 16.00 – 18.00 Uhr |
| Samstag keine Ordination | | |

**MR Dr. Hubert-Hermann Lohr, Hauptstraße 24,
Tel. 92916, Mobiltelefon 0664/4413919:**

| | | |
|-----------------------------|-----|-------------------|
| Mo., Di., Mi., Fr. | von | 8.00 – 12.00 Uhr |
| Dienstag zusätzlich | von | 15.00 – 17.00 Uhr |
| Samstag | von | 8.00 – 10.00 Uhr |
| Donnerstag keine Ordination | | |

**Dr. Wolfgang Zachhuber, F.-K.-Ginzkey-Straße 10,
Tel. 93642, Mobiltelefon 0699/14500650:**

| | | |
|--------------------------|-----|---------------------------------------|
| Mo. u. Mi. | von | 8.00 – 12.00 Uhr |
| Dienstag | von | 9.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr |
| Donnerstag | von | 8.00 – 12.00 Uhr u. 16.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag | von | 9.00 - 11.00 Uhr |
| Samstag keine Ordination | | |

Zahnärzte

Dr. Peter Hannes Bressler, Atterseestraße 20, Tel. 92953

| | | |
|------------------|-----|------------------|
| Mo. und Fr. | von | 13.30 -18.30 Uhr |
| Di., Mi. und Do. | von | 8.00 -12.30 Uhr |

Dr. Wilhelm Schuster, Waldstraße 2, Tel. 95411

| | | |
|-------------|--------------------------|-------------------|
| Mo. | von | 17.00 -19.00 Uhr |
| Di. | von 8.00 - 12.00 Uhr und | 13.00 - 16.00 Uhr |
| Mi. und Fr. | von | 8.00 - 12.00 Uhr |
| Do. | von | 14.00 - 18.00 Uhr |

Apotheke Lenzing

Dr. Edmund Berndt, Atterseestraße 57, Tel. 93200

| | | | |
|--------------------|-----|----------------|-----------------|
| Mo., Di., Do., Fr. | von | 8.00-12.00 und | 14.00-18.00 Uhr |
| Mi. | von | 8.00-12.00 und | 15.00-18.00 Uhr |
| Sa. | von | 8.00-12.00 Uhr | |

Termine für die Mutterberatung

Die Mutterberatung wird **jeden 1. Montag** im Monat um **15.00 Uhr** im Kinderfreundeheim
(Eltern-Kind-Zentrum) abgehalten:

3. Jänner 2011

7. Februar 2011

Die ärztliche Beratung der Mütter erfolgt durch **Gemeindearzt Dr. Klaus Kritzinger**.

Gemeindevorstand

| | | |
|--|-----------------------------------|---|
| BÜRGERMEISTER Walter GEISBERGER | | E-mail: walter.geisberger@lenzing.or.at |
| Personal- und Feuerwehrreferent, Sprechtag: nach tel. Vereinbarung - Mo. bis Fr. von 9-11 Uhr | | |
| Sekretariat Margit Ressler | Tel. 07672/92955-32 | E-mail: amtsleitung@lenzing.or.at |
| Vizebürgermeisterin Margareta THÜRSCHMID | | |
| Kultur, Bildung und Schule | Tel. 0680/3184290 | E-mail: thuerschmid@eduhi.at |
| Vizebürgermeister Franz HAUSJELL | Tel. 07662/2106 und 0699/13650310 | |
| Landwirtschaft, Ortsgestaltung, Gewerbe und Wirtschaft | | E-mail: hausjell.franz@webb6262.at |
| GV Ing. Marco RATZESBERGER | | |
| Finanzen, Jugend und Sport | Tel. 0676/5014649 | E-mail: m.ratzesberger@gmx.at |
| GV Ing. Rudolf VOGTENHUBER | Tel. 07662/3064 | |
| Hochbau und örtl. Raumplanung, Gewerbereferent | | E-mail: r.vogtenhuber@lenzing.com |
| GV Helga SCHNEEBERGER | Tel. 07672/92686 | E-mail: helga.schneeberger@ave.at |
| Familie, Soziales, Gesundheit, Kindergarten, Hort und Integration | | |
| GV Ing. Edgar MIRNIG | | |
| Umwelt und Wohnen | Tel. 0660/5208457 | E-mail: office@iem-solutions.at |

Verwaltung – Parteienverkehr

| | | |
|--|--|----------------------|
| Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag | 8.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung | |
| Donnerstag | 8.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung | |
| Tel. 07672/92955; Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; E-mail: marktgemeinde@lenzing.or.at | | |
| AMTSLEITUNG Dr. Gerhard De Lorenzo, Leiter des Gemeindeamtes, Rechtsangelegenheiten sowie Aufgaben des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, Dw 34, E-mail: amtsleitung@lenzing.or.at | | |
| Sekretariat Ingrid Geisberger Dw 31, E-mail: amtsleitung@lenzing.or.at | | |
| FINANZVERWALTUNG Leiterin Brigitte Theil-Steinmetz, Dw 20, E-mail: buchhaltung@lenzing.or.at | | |
| Haushaltsbuchhaltung | Margit Dietl Dw 21 | Herbert Gigerl Dw 13 |
| Steuer- und Rechnungswesen | Anita Wallinger Dw 22 | Elke Pumberger Dw 12 |
| HAUPTVERWALTUNG Leiter Horst Maringer, Amtsleiter-Stellvertreter, Personalleitung, Standesamt, Kultur, Dw 27, E-mail: hauptverwaltung@lenzing.or.at | | |
| Personal/Standesamt | Christine Lackner, Dw 26, E-mail: standesamt@lenzing.or.at | |
| Kulturabteilung | Verena Füreder, Dw 28, E-mail: kulturabteilung@lenzing.or.at | |
| Bürgerservice (Meldeamt) E-mail: meldeamt@lenzing.or.at | | |
| Erwin Lenzeder | Dw 24, Leiter Meldeamt, Soziales, EDV, Personalverrechnung, Staatsbürgerschaft | |
| Gabriele Praschl | Dw 10, Meldeamt, Fundamt, Agrar- und Veterinärwesen | |
| Sabine Röhleitner | Dw 50, Bürgerservice, Meldeamt | |
| BAUABTEILUNG Leiter Manfred Fürthauer, Dw 30, Hoch- u. Tiefbau, Gebäudeverwaltung, Wassermeister, E-mail: bauamt@lenzing.or.at | | |
| Werner Obermair | Dw 29, Baurecht u. Raumordnung | |
| Ing. Thomas Mirnig | Dw 25, Bauabteilung, Umwelt und Jugend, Verwaltung der Gemeindewohnungen | |
| BAUHOF (auch Bereitschaft) Leiter Johann Schimpl, Dw 43 oder Handy 0676/84 92955 43 | | |
| WASSERWERK Leiter Robert Stockinger, Dw 44 oder Handy 0676/84 92955 44, Wassermeister | | |
| Wasserwerk-Notruf Tel. 0676/84 92955 45 | | |

Alten- und Pflegeheim Lenzing

Heimleitung: Frau Ursula Stadler, Tel. 07672/92976

Sozialberatungsstelle in der F.-K.-Ginzkey-Straße 10 (Frau Gabriele Lichtenthal)

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag von 8-10 Uhr und nach tel. Vereinbarung, Tel. 07672/ 92412

Kulturzentrum Lenzing

Auskünfte und Reservierungen Frau Verena Füreder, Tel. 07672/92955-28

Sporthalle Lenzing

Auskünfte und Reservierungen Herr Horst Maringer, Tel. 07672/92955-27 und 0676/84 92955 27

Abfallsammelzentrum

Öffnungszeiten: Montag von 8-15 Uhr und Freitag von 8-18 Uhr, Tel. 07672/94917

Pächter der Leichenhalle

Bestattungsunternehmen Ploberger KG, Vöcklabruck, Tel. 07672/24421

Lenzinger Advent

